



<https://biz.li/4e7w>

# FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 02.11.2019 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

**Landesliga:** Ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel wartet auf den **SC Hemmingen-Westerfeld** in der heimparie Sonntag (11 Uhr) gegen den VfL Eintracht Hannover. Mit einem Heimerfolg würden sich die SCerinnen nicht nur vom Gegner in der Tabelle absetzen, sondern ebenso von den Abstiegsrängen. Der SC Hemmingen-Westerfeld konnte bisher aus seinen acht Begegnungen neun Punkte verbuchen, die Kickerinnen aus der Landeshauptstadt sechs Punkte aus sieben Partien. Der VfL Eintracht hat im Sommer einige ältere Spielerinnen verloren, das aber zahlenmäßig mit jungen Frauen ausgeglichen. "Und die scheinen sich nach anfänglichen Schwierigkeiten gefangen zu haben", sagt SC-Trainer Moritz Beußhausen. "Wir gehen in dieses Spiel mit der Vorgabe, dass wir es gewinnen wollen. Allerdings werden wir den Gegner nicht unterschätzen." Fehlen werden Beußhausen Marie-Fabienne Thormann und Alexandra Pape.**Bezirksliga:**



**Louisa Rollwage (links im Bild) spielt mit dem TSV Schulenburg Sonntag gegen die SG Sehlen/Westend, Ebru Celik (am Boden) mit dem FC Ruthe Sonnabend bei der SG Achtum/Einum/Heinde. / Foto: R. Kroll**

Ein Hildesheimer Duell steht für den **FC Ruthe** am 9. Spieltag auf dem Plan. Der FCR muss am heutigen Sonnabend zur SG Achtum/Einum/Heinde fahren. Verliehen in der Vergangenheit die Duelle dieser beiden Teams häufig auf Augenhöhe, so sind die Vorzeichen dieses Mal andere. Während die SG in der oberen Tabellenhälfte steht, kämpft der FC Ruthe um den Klassenerhalt beziehungsweise um den Anschluss ans Mittelfeld. Vor dieser Saison fusionierten die SG Achtum/Einum und die SG Heinde/Wesseln und bildeten eine neue spielstarke Spielgemeinschaft. Eine starke Offensive und Defensive zeichnen die Gastgeberinnen aus, die auf jeden Fall zu den Aufstiegsaspiranten gehören. Vor vier Wochen trafen die beiden Mannschaften schon im Pokal-Wettbewerb aufeinander, und der FCR zog sich trotz seiner 1:2-Niederlage achtbar aus der Affäre. Trainer Gerhard Prystawek: "Im Pokal war die SG das deutlich stärkere Team und deshalb sind wir klarer Außenseiter. Wir wissen wie schwer das Spiel für uns sein wird, und wir werden alles in die Waagschale werfen müssen um die Partie irgendwie offen zu halten." Das Problem: Prystawek wird auf einige Spielerinnen verzichten müssen, die sich krank oder verletzt abgemeldet haben. "Wir werden mit einer Rumpelfeld auflaufen und das macht uns die Sache nicht einfacher." Die Partie beginnt in Achtum um 17 Uhr. Der **TSV Schulenburg** ist Sonntag Gastgeber für die SG Sehlen/Westend. Die Frauen aus der Region Bad Salzdetfurth kommen aus ihren sieben Saisonspielen auf ganze vier Punkte, der TSV hat bereits 13 Zähler auf seinem Konto. Die Frauen um TSV-Trainer Marcel Schauer gehen daran gemessen als Favorit in diese Begegnung, die auf Wunsch der Gäste erst um 13 Uhr angepfiffen werden soll. "Wir wollen dieses Spiel gewinnen", nennt Schauer die Zielsetzung. Allerdings steht ihm nur ein reduzierter Kader zur Verfügung, wegen Urlaub und Krankheit haben einige TSV-Frauen für dieses Spiel absagen müssen.